

ÖFFENTLICHE BESCHLUSSVORLAGE

Amt/Eigenbetrieb:

OB/BC Beteiligungscontrolling

Beteiligt:**Betreff:**

1. Nachwahl für den Aufsichtsrat der Hagerer Versorgungs- und Verkehrs-GmbH
2. Nachwahl für den Aufsichtsrat der Hagerer Straßenbahn AG
3. Bestellung einer stimmberechtigten Vertreterin/eines stimmberechtigten Vertreters der Stadt Hagen für die außerordentliche Hauptversammlung der Hagerer Straßenbahn AG

Beratungsfolge:

22.06.2006 Rat der Stadt Hagen

Beschlussfassung:

Rat der Stadt Hagen

Beschlussvorschlag:

1. Der Rat der Stadt Hagen schlägt der Gesellschafterversammlung der Hagerer Versorgung- und Verkehrs-GmbH

Herrn/Frau _____

für das aus dem Aufsichtsrat ausgeschiedene Mitglied Christoph Gerbersmann vor.

Der Oberbürgermeister wird ermächtigt, diese Nachwahl im Wege des schriftlichen Beschlusses nach § 48 Abs. 2 GmbHG zu beschließen.
2. Der Rat der Stadt Hagen schlägt der Hauptversammlung der Hagerer Straßenbahn AG

Herrn/Frau _____

für das aus dem Aufsichtsrat ausgeschiedene Mitglied Wolfgang Röspel vor.
3. In die außerordentliche Hauptversammlung der Hagerer Straßenbahn AG wird

_____.

Er/Sie wird beauftragt, die unter Punkt 2 dieses Beschlusses vorgeschlagene Person für die Wahl in den Aufsichtsrat der Hagerer Straßenbahn AG vorzuschlagen und diese zu wählen.

Die Umsetzung der Vorlage erfolgt bis zum 05.09.2006.

Herr Christoph Gerbersmann als Mitglied des Aufsichtsrates der Hagerer Versorgungs und Verkehrs-GmbH sowie Herr Wolfgang Röspel als Mitglied des Aufsichtsrates der Hagerer Straßenbahn AG haben ihren Rücktritt aus diesen Gremien erklärt. Diese Vorlage dient dazu, der Gesellschafterversammlung bzw. der Hauptversammlung neue Mitglieder vorzuschlagen.

BEGRÜNDUNG

Drucksachennummer:

0546/2006

Teil 3 Seite 1

Datum:

09.06.2006

Aufsichtsrat der Hagener Versorgungs- und Verkehrs-GmbH

In der Sitzung des Rates der Stadt Hagen vom 25.05.2005 wurde u.a. Herr Christoph Gerbersmann der Gesellschafterversammlung der Hagener Versorgungs- und Verkehrs-GmbH (HVG) als Mitglied des Aufsichtsrates vorgeschlagen. Die Wahl erfolgte in der Gesellschafterversammlung am 20.06.2005.

Herr Gerbersmann erklärte nunmehr, dass er sein Mandat im Aufsichtsrat zum 13.06.2006 niederlegen werde. Daher ist eine Nachnominierung durch den Rat der Stadt Hagen für die Gesellschafterversammlung erforderlich.

Da die Stadt Hagen Alleineigentümerin der HVG ist, ist die Fassung des erforderlichen Beschlusses der Gesellschafterversammlung im schriftlichen Verfahren nach § 48 Abs. 2 GmbHG sinnvoll.

Aufsichtsrat der Hagener Straßenbahn AG

In der Sitzung des Rates der Stadt Hagen vom 25.05.2005 wurde u. a. Herr Wolfgang Röspel der Hauptversammlung der Hagener Straßenbahn AG als Mitglied des Aufsichtsrates vorgeschlagen. Die Wahl erfolgte in der Hauptversammlung am 20.06.2005.

Herr Röspel erklärte nunmehr mit Schreiben vom 10.05.2006, dass er sein Mandat im Aufsichtsrat zum 13.06.2006 niederlegen werde. Daher ist eine Nachnominierung durch den Rat der Stadt Hagen für die Hauptversammlung erforderlich.

Ein schriftlicher Beschluss ist im Aktienrecht nicht möglich. Daher wird für den **04.09.2006 um 15.45 Uhr in den Räumen der Hagener Straßenbahn AG, Am Pfannenofen 25, 58097 Hagen**, eine außerordentliche Hauptversammlung (unmittelbar vor der Sitzung des Aufsichtsrates) einberufen. Für diese Hauptversammlung ist ein/e städtische Vertreter/in zu benennen.

An der letzten ordentlichen Hauptversammlung der Hagener Straßenbahn AG am 12.06.2006 hat Frau Hildegard Kurte teilgenommen.

Der Rat der Stadt Hagen wird um einen entsprechenden Beschluss gebeten.

**FINANZIELLE
AUSWIRKUNGEN**

Teil 4 Seite 1

Drucksachennummer:

0546/2006

Datum:

09.06.2006

☒ Es entstehen keine finanziellen und personellen Auswirkungen.

